KESSLER GRUBE

Baustellen-Bulletin

Informationen der Roche Pharma AG zum Baufortschritt der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube

Nr. 18 | 15. Juni 2016

Aktuelles

Auf Perimeter 1 konnten die Arbeiten an der Gebäudehülle der temporären Verladehalle abgeschlossen werden. Die Arbeiten an der dazugehörigen Lüftungsanlage der Verladehalle sind noch in vollem Gange. Weiter wurde die Mischanlage mit zwei Silos angeliefert und auf den zuvor erstellten Betonfundamenten im Perimeter 1 aufgebaut. Mit dieser Anlage wird das Dichtungsmaterial, das als hydraulische Barriere zwischen Perimeter 1 und 2 eingesetzt wird, angemischt.

Das dritte und letzte Drehbohrgerät der Typenklasse BG 39 der BAUER Spezialtiefbau GmbH wurde vergangene Woche aufgebaut. Die Mastteile des Bohrgeräts sind dabei mit Hilfe eines Autokrans angebracht worden. Die drei fast 35 Meter hohen Bohrgeräte wiegen je ungefähr 130 Tonnen und werden für die Großlochbohrungen eingesetzt. Diese Bohrungen sind für die Erstellung der Bohrpfahlwand und für Austauschbohrungen notwendig. Der Beginn der Großlochbohrungen verschiebt sich um rund zwei Wochen von Mitte auf Ende Juni. Die Großlochbohrungen dauern voraussichtlich bis Mitte Januar 2017.

Auf dem temporären Schiffsanleger entsteht eine Halle, in der die Grundwasserreinigungsanlage untergebracht wird. Die Schalungs- und Betonierungsarbeiten an der Bodenplatte der Halle wurden in den vergangenen zwei Wochen weiter vorangetrieben. Zur Herstellung der Betonplatte sowie der Aufstellflächen für die Behälter wurden die Hallenwände mit einer Schutzfolie ausgekleidet. Gleichzeitig wurden die Aufbauarbeiten für die provisorische Grundwasserreinigungsanlage sowie der Ammoniumoxidation weitergeführt.

Auf Perimeter 3 stehen die Asphaltierungsarbeiten im Zentrum. Aufgrund der heftigen Niederschläge in den Kalenderwochen 22 und 23 kam es bei den Arbeiten für den Tragschichtaufbau auf Perimeter 3, angrenzend zur Köchlinstraße, zu Verzögerungen. Aktuell gibt es abermals eine witterungsbedingte Unterbrechung. Sobald es die Wetterbedingungen erlauben, wird die Asphaltdeckschicht eingebracht.

Blick auf den Perimeter 1 und den Schiffsanleger mit der Halle für die Abwasserreinigungsanlage (Aufnahmedatum: 13. Juni 2016); Quelle: Pressefoto Roche.

Blick auf die temporäre Verladehalle (Aufnahmedatum: 14. Juni 2016); Quelle: Pressefoto Roche.

Sonstiges

Die auf Perimeter 3 laufenden Arbeiten zur Baustelleneinrichtung werden witterungsabhängig weitergeführt. Die Reifenwaschanlage wurde an ihrer finalen Position errichtet. Dazu wurden ein Aushub vorgenommen und die Auffangwanne und Vorlagebecken eingebaut. Ebenfalls auf Perimeter 3 wurden weitere unterirdische Leitungen und Leerrohre verlegt, Geogitter und Schotter ausgebracht. Die verlegten Druckleitungen wurden von einer externen Firma einer Dichtigkeitsprüfung unterzogen.

Zwischen Perimeter 3 und Perimeter 1 wurde ein Erdwall aufgeschüttet. Bei der Köchlinstraße wurde das Straßenbankett hergestellt und verdichtet.

Der angelieferte Reach-Stacker (Greifstapler) wurde mit Hilfe eines Frontstaplers des Typs Linde H30D aufgebaut. Zudem wurden zwei Seilbagger des Typs Hitachi SCX550E angeliefert.

Blick auf die drei Großdrehbohrgeräte der BAUER Gruppe (Aufnahmedatum: 14. Juni 2016); Quelle: Pressefoto Roche.

Mit dem Reach-Stacker (Greifstapler) werden die gasdichten und havariesicheren Transportcontainer auf die LKW verladen (Aufnahmedatum: 6. Juni 2016); Quelle: Pressefoto Roche.

Ausblick

Beim Schiffsanleger werden die Arbeiten an der Einhausung für die Grundwasserreinigungsanlage sowie die Errichtung der provisorischen Grundwasserreinigungsanlage weiter vorangetrieben. Diese besteht aus vorgefertigten Anlagenteilen, die vor Ort montiert werden. Auf Perimeter 1 finden weiterhin vorbereitende Arbeiten für die Großlochbohrungen statt.

Hinweise

Im Bereich der Köchlinstraße ist aufgrund von Material- und Geräteanlieferungen zur Baustelle mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten kann es zwischenzeitlich zu erhöhten Lärmemissionen kommen.

Kontakt

Medien- und Kontaktstelle
Telefon: +49 7624 14-2700
E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Weiterführende Informationen:
www.kesslergrube.de/perimeter1